

Geschäftsbericht 2020

Ressortzuteilung für die Amtsperiode 2018 bis 2021

Gemeindeammann	Vizeammann	Gemeinderat	Gemeinderat	Gemeinderat
Böni Fredy (Stv. Fässler Lukas)	Fässler Lukas (Stv. Böni Fredy)	Freiermuth Thomas (Stv. Eiermann Karl)	Eiermann Karl (Stv. Fäs Markus)	Fäs Markus (Stv. Freiermuth Thomas)
Volkswirtschaft, Sicherheit	Finanzen, Kirchen, Jugend, Kultur und Sport	Tiefbau, Verkehr, Umwelt und Energie, Abfallbewirtschaftung	Bildung, Gesundheit und Soziales	Raumplanung, Hochbau
Volkswirtschaft Verwaltung Betriebe Personal Versicherungen Ortsbürger Forstwirtschaft Jagd und Fischerei Bürgerrecht Einwohner Ausländer Industrie Handel und Gewerbe Standortmarketing Kommunikation Regionalplanung (Vorstand) Spezialprojekte Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden Sicherheit Polizei, Feuerwehr, Militär und Bevölke- rungsschutz Wirtschaftliche Landesversorgung	Finanzen Gemeindefinanzen Informationstech- nologie (IT) Steuern Jugend, Kultur und Sport JAM, Kulturkom- mission Schwimmbad Vereine Kirchen Friedhof Abwasser Abwasserverband (Präsidium)	Tiefbau Abwasserbeseitigung Wasserversorgung Strassen Verkehr Öffentlicher und privater Verkehr Erschliessungen Umwelt und Energie Energiebewirtschaftung Gewässer Landwirtschaft Natur- und Umwelt- schutz Abfallbewirtschaftung GAF, Sammelstellen	Bildung Familienzentrum Familie Musikschule Schulen Gesundheit und Soziales Altersbetreuung Prävention Möhlin und Möhlental Sozialdienst, KESR (Kindes- und Erwachsenenschutz) Berufsbeistandschaft, Spitex	Raumplanung Orts- und Regional- planung Hochbauten Baubewilligungswesen



Karl Eiermann
Gemeinderat

Lukas Fässler
Vizeammann

Fredy Böni
Gemeindeammann

Thomas Freiermuth
Gemeinderat

Markus Fäs
Gemeinderat

Marius Fricker
Gemeindeschreiber

Gemeinderat

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel jeden Montag ab 15.30 Uhr statt. Eingaben für die Gemeinderatssitzung müssen jeweils in der Vorwoche bis Mittwoch, 17.00 Uhr, bei der Abteilung Kanzlei und Dienste eingehen (Angaben in Klammern sind Zahlen aus dem Vorjahr).

	2020	2019
Zahl der ordentlichen Sitzungen	45	43
Registrierte Geschäfte	499	481
Delegationsgeschäfte	325	454
Klausursitzungen	1	1

Verwaltung / Aussendienste

Verwaltung: Stellenplan per 31.12.2020			
Abteilung	Stellenbereich /Sektion	Angestellte	Pensum
Kanzlei und Dienste	Kanzlei	4	290%
	Kultur und Standortmarketing	1	50%
	Gemeindebüro/SVA-Gemeindezweigstelle	3	260%
	Soziale Dienste	9	500%
	Berufsbeistandschaft	3	210%
	Personaldienst	1	30%
	Auszubildende	3	300%
Finanzen	Abteilung Finanzen	4	400%
	Betreibungen	3	230%
	Informatik	2	185%
	Schulinformatik	1	60%
Steuern	Abteilung Steuern	6	520%
Bau und Umwelt	Verwaltung	8	595%
Aussendienste	Werkhof	16	1600%
	Hauswarte	15	1370%
	Wasserversorgung	4	400%
	Feuerwehr/Zivilschutz	1	100%
	Abwasserverband	3	300%
	Auszubildende	4	400%
Wald und Landschaft	Forstbetrieb	6	600%
	Auszubildende	3	300%
Schule	Schulverwaltung	4	280%
	Schulsozialdienst	2	150%
Musikschule	Leitung/Sekretärin	2	75%

Einwohnerdienste

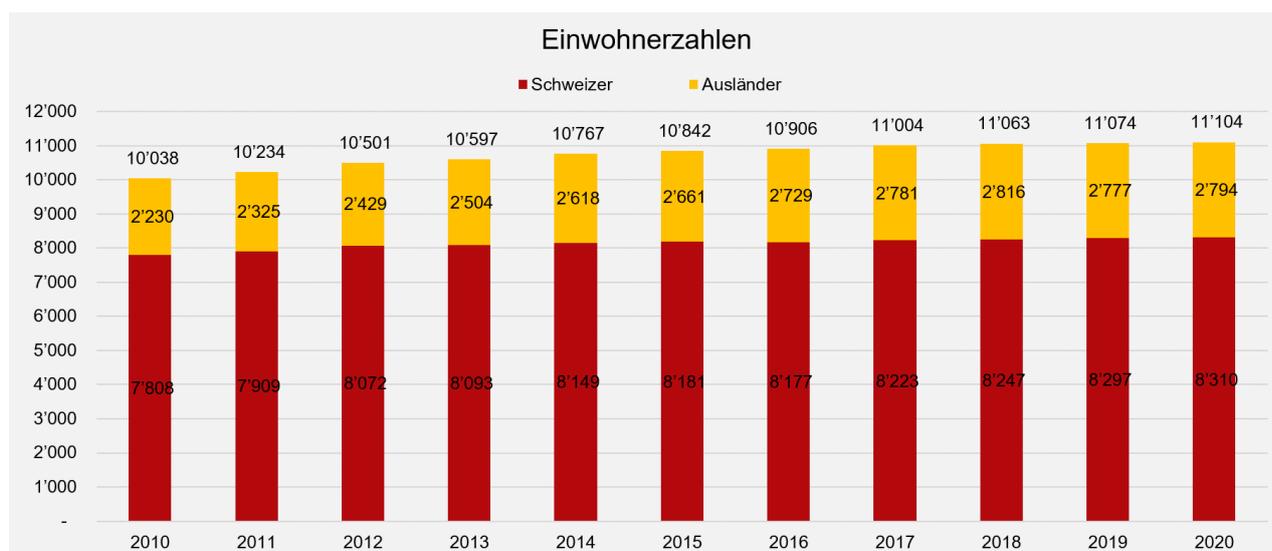
Bevölkerungsstand per 31.12.2020

	2020	2019	Differenz 2020	Differenz 2019
Schweizer	8'310	8'297	+13	+50
Ausländer	2'794	2'777	+17	-39
Total	11'104	11'074	+30	+11

Die ausländische Bevölkerung stammt aus 75 (76) Nationen*

Niedergelassene	2'131	2'130
Jahresaufenthalter	590	566
Asylbewerber	50	57
Kurzaufenthalter	23	24

*Afghanistan 15, Algerien 5, Argentinien 1, Äthiopien 1, Australien 1, Belgien 1, Bolivien 1, Bosnien-Herzegowina 39, Brasilien 13, Bulgarien 9, Chile 5, China 10, Côte d'Ivoire 1, Dänemark 8, Deutschland 825, Dominikanische Republik 9, Ecuador 1, Eritrea 36, Finnland 1, Frankreich 23, Gabun 1, Griechenland 9, Grossbritannien 25, Indien 12, Indonesien 3, Irak 4, Iran 1, Irland 3, Italien 583, Kamerun 1, Kanada 1, Kenia 3, Kosovo 272, Kroatien 119, Kuba 2, Libyen 1, Liechtenstein 2, Litauen 8, Malaysia 4, Marokko 1, Mauritius 1, Montenegro 3, Neuseeland 2, Niederlande 16, Nordmazedonien 83, Norwegen 4, Österreich 37, Pakistan 1, Peru 1, Philippinen 2, Polen 62, Portugal 71, Rumänien 16, Russland 5, Schweden 6, Serbien 58, Singapur 1, Slowakei 6, Slowenien 12, Somalia 12, Spanien 84, Sri Lanka 64, Südafrika 1, Sudan 1, Südsudan 1, Syrien 10, Thailand 8, Togo 4, Tschechische Republik 5, Tunesien 3, Türkei 116, Ukraine 7, Ungarn 18, USA 7, Venezuela 1, Vietnam 1, ohne 4



Stimmberechtigungen	2020	2019
Stimmberechtigte Männer	3'289	3'266
Stimmberechtigte Frauen	3'470	3'462
Total Stimmberechtigte	6'759	6'728

Konfessionen	2020	2019
evangelisch-reformiert	1'953	2'031
römisch-katholisch	3'229	3'271
christkatholisch	804	818
unbekannt	5'118	4'954

Im Berichtsjahr wurden 466 (527) Identitätskartengesuche weitergeleitet.

Geburten	Knaben	Mädchen	Total
2020	50	43	93
2019	43	54	97

Todesfälle

2020	34	36	70
2019	50	26	76

Alter der verstorbenen Personen

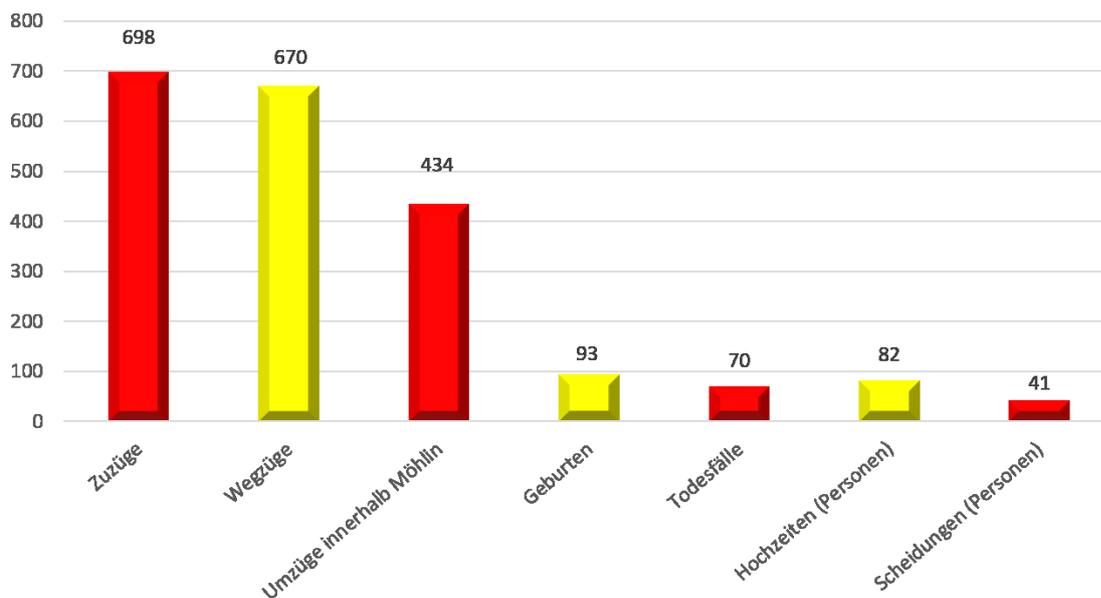
Alter	2020	2019
0 - 40	1	0
41 - 50	2	3
51 - 60	3	4
61 - 70	8	6
71 - 80	12	16
81 - 90	31	32
91 - 100	13	15

Nachlassinventare	Total
2020	70
2019	76

SBB-Tageskarten

Das Gemeindebüro stellt der Bevölkerung pro Tag 6 <<Tageskarten Gemeinde>> zum Preis von Fr. 45.- pro Karte zur Verfügung. Im Jahr 2020 konnten die Tageskarten zu 64.06% (91.74%) an die Bevölkerung abgegeben werden.

Mutationen 2020 (Zu- und Wegzüge inkl. Nebenwohnsitz)



Einbürgerungen

An den beiden Einwohnergemeindeversammlungen vom 03. September 2020 resp. 03. Dezember 2020 wurden 21 Einbürgerungsgesuche gutgeheissen. Das Gemeindebürgerrecht wurde an insgesamt 38 Personen zugesichert.

Die Gesuchstellenden stammen aus folgenden Nationen:

Deutschland	4 Gesuche	Kuba	1 Gesuch
Irak	1 Gesuch	Nordmazedonien	1 Gesuch
Irland	1 Gesuch	Polen	1 Gesuch
Italien	1 Gesuch	Portugal	2 Gesuch
Kosovo	5 Gesuche	Sri Lanka	3 Gesuche
Kroatien	1 Gesuch		

Zu Gesuchen um erleichterte Einbürgerung mussten 3 Berichte verfasst werden.

Gemeindezweigstelle SVA

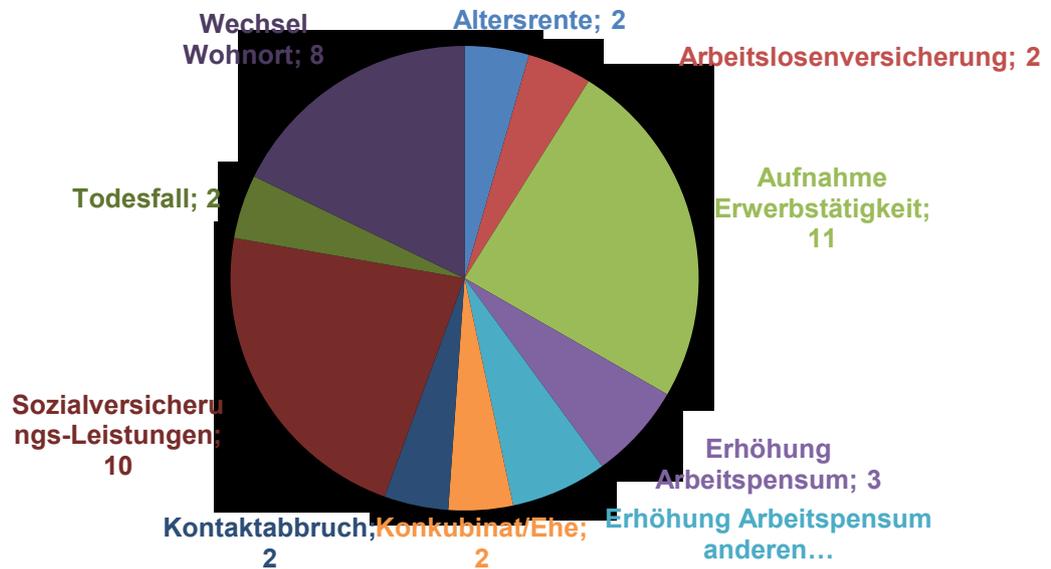
Die Gemeindezweigstelle der Sozialversicherung Aargau unterstützt die Bewohner/innen beim Ausfüllen der Anmeldeformulare für Ergänzungsleistungen, Renten und Hilflosenentschädigungen. In den vergangenen Jahren haben die Anmeldungen für Ergänzungsleistungen stetig zugenommen und die Prüfung der Anmeldungen und Dokumente sind zeitaufwändig. Spätestens alle vier Jahre werden bei den Bezüglern Revisionen durchgeführt. Auch dies erfolgt mit der Einreichung des Revisionsantrages durch den Bezüger über die Gemeindezweigstelle. 2020 bezogen 244 Personen Ergänzungsleistungen zur Alters- oder Invalidenrente.

Ebenfalls ist die Krankenkassen-Prämienverbilligung eine wichtige Unterstützung an Einzelpersonen und Familien mit geringem Einkommen. 2020 bezogen 2521 Einwohner Prämienverbilligung in unterschiedlicher Höhe von der SVA Aargau.

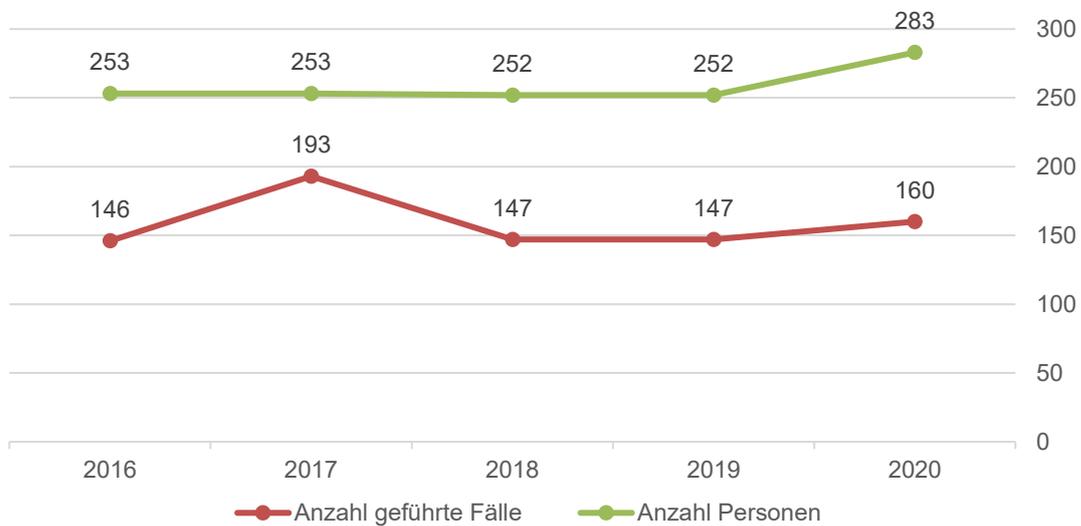
Soziale Dienste

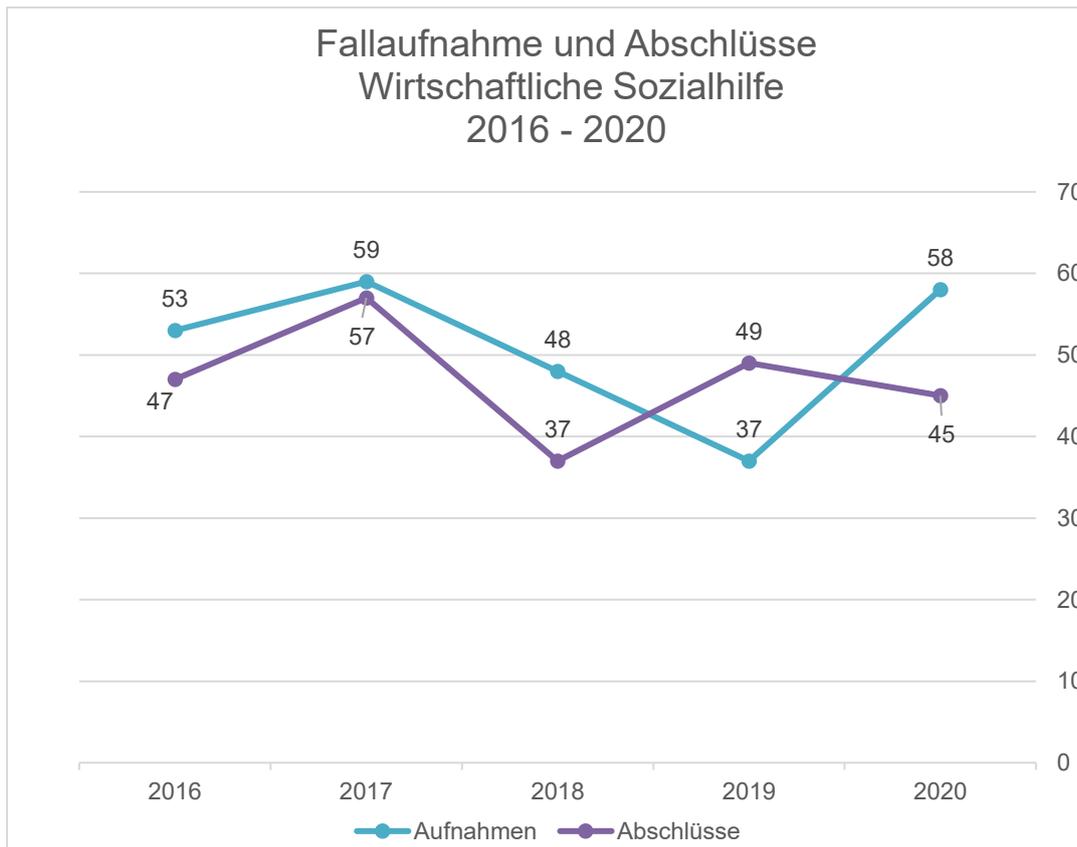
Die Organisationsentwicklung der Sektion wurde 2020 erfolgreich abgeschlossen – mit der Umbenennung per 01.01.2021 von Sektion Sozialdienst zu Sektion Soziale Dienste - mit ihren verschiedenen Fachbereichen. Durch die Corona-Pandemie wurden die Beratungen vermehrt telefonisch geführt und die Digitalisierung hält mehr und mehr Einzug. Im Jahr 2020 gab es eine Zunahme von 13 neuen Fällen in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe. 7 von 50 neuen WSH-Fällen, sowie 2 von 8 neuen Alimentenfällen haben direkt oder indirekt einen Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Der grosse Ansturm auf die Sozialhilfe aufgrund der Corona-Pandemie wird erwartet, sobald die Leistungen der Arbeitslosenkasse ausgeschöpft sind: voraussichtlich im Herbst 2021.

EINSTELLUNGSGRÜNDE FÄLLE WIRTSCHAFTLICHE SOZIALHILFE 2020, TOTAL 45 FÄLLE



Geführte Fälle Wirtschaftliche Sozialhilfe 2016 - 2020

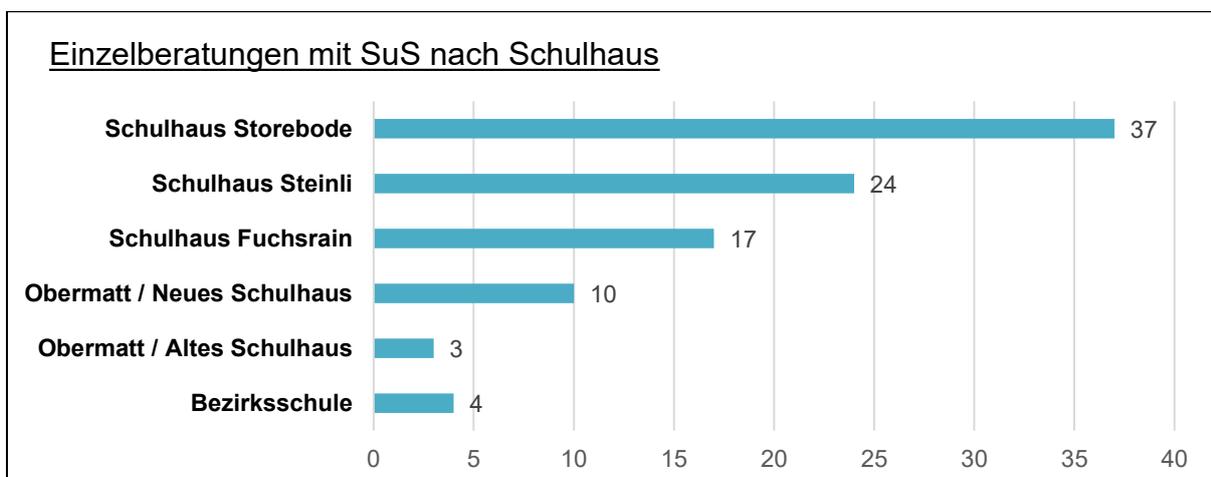




Schulsozialarbeit (Schuljahr 2019/2020)

Einzelgespräche

Die Statistik des Schuljahrs 2019/20 ist für die Schulsozialarbeit (SSA) sehr erfreulich, im Sinne der Nutzung des Angebots. Im Vergleich zum letzten Schuljahr sind die Fallzahlen aller Einzelberatungen, trotz des Unterbruchs durch die Coronakrise, von 169 auf 182 gestiegen. Der Anteil der weiblichen Fälle nahm im Vergleich zum letzten Schuljahr um 5% zu, so dass in diesem Schuljahr der Anteil weiblicher Fälle mit 52% höher ist als der der männlichen Fälle mit 48%.



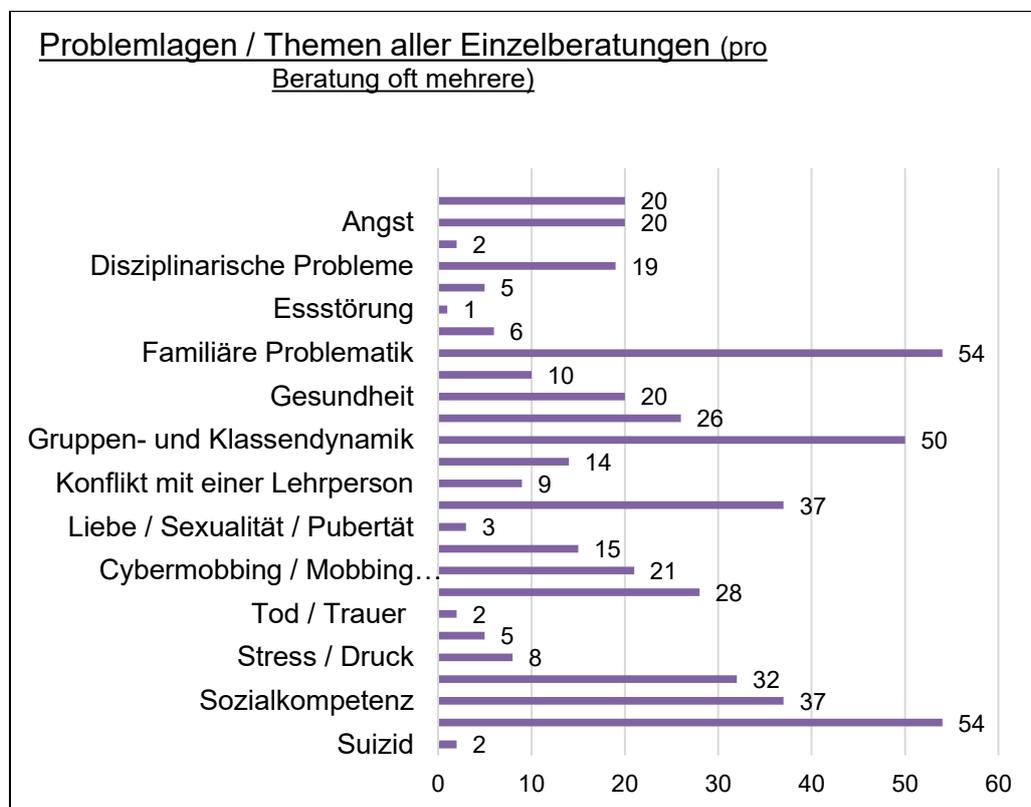
In Bezug auf die 'Problemlagen' zeigen sich im Vergleich zu letztem Schuljahr folgende Veränderungen. Auffällig sind die Veränderungen im Bereich der familiären Problematiken. In

diesem Jahr gab es 54 Fälle, bei denen diese Thematik bearbeitet wurde. Letztes Jahr waren dies 37 Nennungen.

Gerade in diesem Bereich stellt sich immer wieder die Frage, wo die Grenze zwischen Schweige- und Meldepflicht liegt. Vielmals erzählen die Schülerinnen und Schüler (SuS) die familiären Schwierigkeiten zum ersten Mal und sind auf eine vertrauensvolle Umgebung angewiesen. Die Herausforderung bei solchen Fällen ist der sensible Umgang mit der Situation und das Abwägen der Gefährdung des Kindeswohl. Bei diesen komplexen Fällen ist der Austausch im Team und die Vernetzung mit anderen Fachstellen unabdingbar.

Im Allgemeinen hat sich gezeigt, dass dieses Jahr die Sozial- und Selbstkompetenzen, sowie der Selbstwert und das Selbstvertrauen in der Einzelberatung häufig Thema waren.

In diesem Jahr gab es immer wieder die Situation, dass SuS von Lehrpersonen oder auch Eltern für eine Beratung angemeldet wurden. In manchen Fällen kamen die SuS dadurch mit wenig Eigenmotivation zum Gespräch. Dies hatte zur Folge, dass die SSA in einem Spannungsfeld arbeiten musste und der Aufbau einer positiven Gesprächsbeziehung dadurch schwierig war. Dies zeigte der SSA erneut auf, dass die Freiwilligkeit für eine gelingende Beratung und Unterstützung grundlegend für diese Arbeit ist. Die Herausforderung in solchen Situationen ist die Erkennung der Grenzen und Möglichkeiten der Arbeit.



Gruppengespräche

Auch bei der Anzahl der Gruppengespräche können wir im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme feststellen (108 Gruppen / Vorjahr 94 Gruppen). Diese Zunahme war anlässlich der siebenwöchigen Schulschliessung eher nicht zu erwarten.

Wie aus der Statistik zu entnehmen ist, standen bei den Gruppengesprächen vor allem die Themen Konflikte mit einem oder mit mehreren Mitschülern im Fokus. Oft waren es bereits schon über längere Zeit bestehende Spannungen zwischen Mitschülern, die dann in zermürbenden Konflikten ausgetragen wurden.

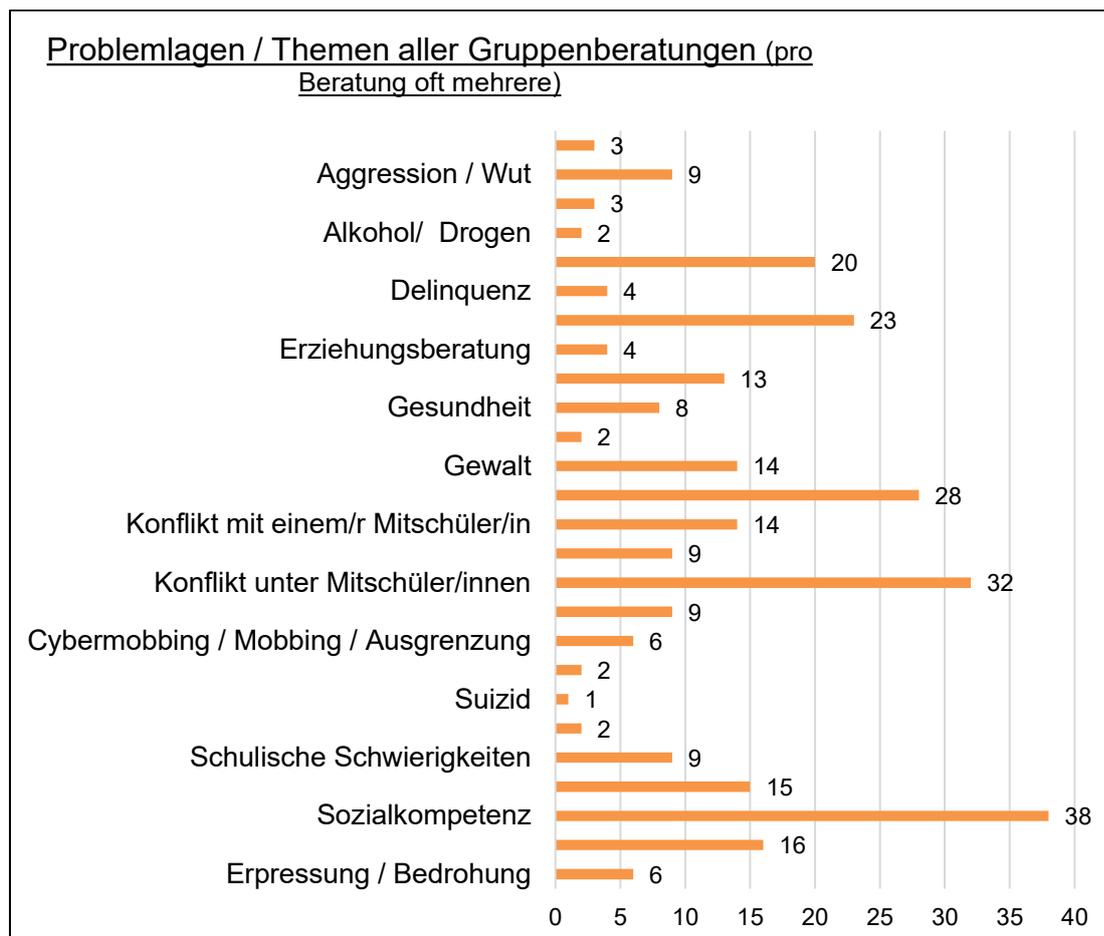
Mit verschiedensten Ansätzen der Konfliktklärung konnten wir die teils sehr negativ geprägten Gruppendynamiken wieder ins Positive wenden. Je nach Komplexität eines Konfliktes sind mehrere Beratungsgespräche notwendig, damit eine Lösungsfindung möglich wird. Wichtig ist

dabei, dass man unter den Konfliktparteien eine möglichst hohe Verbindlichkeit schaffen können, damit die Entwicklung überprüft werden kann und die Chance zu einem friedlicheren Miteinander aufrecht erhalten bleibt. Voraussetzung dazu ist immer der Wille und die Bereitschaft der SuS, die Situation verändern zu wollen. In den Konfliktgesprächen stehen meist die Fähigkeiten und Merkmale der Sozialkompetenz, des Selbstvertrauens und der Umgang mit den eigenen Gefühlen (Eifersucht, Angst, Wut, Aggression, Frust etc.) im Zentrum.

Die SSA konnten auch im vergangenen Schuljahr feststellen, dass vor allem die SuS der Oberstufe ihre Konflikte oft über Social Media austragen bzw. auf diesen Plattformen ihren Ursprung zu finden ist. Hierzu stellen wir in Frage, ob die Handynutzung in der kleinen sowie in der grossen Pause nötig und sinnvoll ist. Aus unserer Perspektive könnte eine Änderung dieser Regelung dieser Tatsache zumindest einen Schritt entgegenwirken.

Erfreulicherweise haben sich eine Vielzahl von Eltern direkt an die SSA gewandt. In den Elternberatungen ging es häufig um Anliegen, die das Familienleben tangierten. Meist in Zusammenhang mit ihren Kindern und Jugendlichen, die sich in der Entwicklungsphase der Pubertät befinden und ihre Eltern mit disziplinarischen Themen und ihrer Faszination zum Game- und Medienkonsum an ihre Grenzen bringen konnten.

Im Vergleich zum Schuljahr 2018/19 wurde die SSA von Lehrpersonen oder Schulleitungen wieder mehr zu Elterngesprächen, als beratende und neutrale Instanz, beigezogen.



Berufsbeistandschaft

Mit der Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes im Jahre 2013 beschloss die Gemeinde Möhlin, den Austritt aus dem Gemeindeverband Sozialbereiche Bezirk Rheinfelden.

Seit dem 01.10.2013 werden die von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Bezirks Rheinfelden zugewiesenen ZGB-Beistandschaften für die Klientinnen und Klienten, welche den gesetzlichen Wohnsitz in Möhlin haben, von der Berufsbeistandschaft Möhlin geführt.

Per 31.12.2019 kündigte die langjährige Sektionsleiterin Esther Limberger ihre Stelle bei der Berufsbeistandschaft Möhlin um eine neue Herausforderung anzunehmen. Die Übergabe der Sektionsleitung an die bereits seit einigen Jahren bei der Berufsbeistandschaft Möhlin tätige Berufsbeiständin Monika Oberer verlief dank einer guten Planung ohne Probleme. Die Rekrutierung für die offene Stelle als Berufsbeiständin oder Berufsbeistand erstreckte sich auf das gesamte Jahr.

Im Jahr 2020 arbeiteten zwei Sachbearbeiterinnen (80 und 50 %) sowie eine Berufsbeiständin und ein Springer (80 und 40 %) auf der Berufsbeistandschaft Möhlin. Das Team betreute per 31.12.2020 96 Klientinnen und Klienten.

Die ZGB-Beistandschaften setzten sich wie folgt zusammen:

Beistandschaften	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2013
Beistandschaften mit Rechnungsführung	77	75	43
Beistandschaften ohne Rechnungsführung	19	15	29
Davon Kindesschutzmassnahmen	14		
Total der Beistandschaften	96	90	72

Projekt „Arbeit statt Sozialhilfe“

Hauptsächlich geht es darum, langzeitarbeitslose, ausgesteuerte Personen, die Sozialhilfe beziehen, wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Beim Abschluss eines Arbeitsvertrages gewährt die Gemeinde Möhlin unter gewissen Voraussetzungen während den ersten sechs Monaten Einarbeitungszuschüsse (EAZ). Diese sollen oder können für den Arbeitgeber Anreiz sein, auch einer Person mit speziellem Hintergrund eine Chance zu geben.

Im Januar 2020 durfte ein Projektteilnehmer seine neue Arbeitsstelle antreten, die mit EAZ vermittelt werden konnte. Dann kam schon bald der Lockdown und in der Folge wurde die Situation für die Projektteilnehmer nicht einfacher. Erste Priorität der Arbeitgeber war verständlicherweise, ihre Mitarbeitenden weiterbeschäftigen zu können.

Im Weiteren fällt vermehrt auf, dass Projektteilnehmer durch ihre Geschichte so belastet sind, dass es nicht möglich ist, sie sofort in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Um wieder fit für den Arbeitsmarkt zu werden, durchlaufen sie deshalb zum Teil Beschäftigungs- und/oder Integrationsprogramme.

Betreibungsamt Region Möhlin

Betreibungen	2020	2020 davon Anzahl Gemeinde Möhlin
auf Pfändung und Konkurs	3'585	2'540
Auf Grundpfand	10	6
Auf Faustpfand	1	1
Total Betreibungen	3'596	2'547

Rechtsvorschläge	265	179
Pfändungen	1'905	1'403
Verwertungen	994	770
Verlustscheine Art. 115 SchKG	544	396
Verlustscheine Art. 149 SchKG	836	664
Konkursandrohungen	55	42

Feuerwehr Möhlin (Möhlin-Zeiningen)

	2020	2019
Bestand des Korps	117	122
Kommissionssitzungen	5	8
Übungen		
Chargierte	4	9
Zug Delz	1	3
Zug Furer	1	3
Atemschutz	5	15
Maschinisten TLF/MS	2	8
Sanität	3	4
Elektriker	3	5
ASG	2	4
Verkehr	3	6
Gesamte Feuerwehr	2	4
Fahrübungen	18	18
Ernstfalleinsätze	78	104
Wespennester	83	

Schulwesen

Lehrpersonen	2020	2019	2018	
Gesamtschulleiter	0	0	0	
Kindergarten (inkl. DAZ)	25	27	29	
Primar Obermatt	14	12	13	
Primar Fuchsrain (inkl. EK)	21	22	21	
Primar Storebode (inkl. EK)	21	22	20	
Englisch Primar	3	4	3	
Französisch Primar	3	3	3	
Textiles Werken	7	7	7	
Hauswirtschaft	3	4	4	
Werken	2	2	2	
Realschule	11	12	12	
Sekundarschule	9	8	7	
Bezirksschule	19	19	19	
Kleinklasse	7	5	5	
Deutschzusatz (DAZ)	4	4	4	
Musikgrundschule	4	4	4	
Hausaufgabenbetreuung	9	9	8	
Blockzeitenbetreuung	0	4	4	
Mittagsbetreuung	9	8	8	
Nachmittagsbetreuung	2	0	0	
Logopädie/Legasthenie	4	4	5	
Integrative Heilpädagogik	5	5	6	
Schulsozialarbeit	2	2	2	
Zahnpflegeinstruktorin	1	1	2	
Schulhausleitung	5	6	6	
Schulverwaltung	4	4	4	
Springer LP	7	8	8	
Klassenassistenz	16	11	9	
Lausprophylaxe	0	0	1	
Nachmittagsbetreuung	2	0	0	
Total Mitarbeitende Schule*	217	217	216	
* = Lehrpersonen, welche an verschiedenen Stufen unterrichten werden pro Stufe gezählt.				
Schüler	auswärtig 2020	einheimisch 2020	auswärtig 2019	einheimisch 2019
Kindergarten 5-jährige	0	104	0	116
Kindergarten 6-jährige	0	118	0	110
Einschulungsklassen	7	31	3	36
Unterstufe (1./2. Kl.)	1	213	1	221
Untere Mittelstufe (3./4. Kl.)	1	247	1	247
Obere Mittelstufe (5./6. Kl.)	2	243	1	240
Kleinklasse Primar	1	28	1	22
Kleinklasse OS	6	17	5	19
Realschule	16	94	18	80
Sekundarschule	2	98	0	80
Bezirksschule	83	143	105	133

Total Schüler	119	1336	135	1304
----------------------	------------	-------------	------------	-------------

Aus der Statistik der Musikschule

	2020	2019
Anzahl Schüler/innen	347	375
Anzahl Musiklehrpersonen	21	23
Anzahl Ensembles (inkl. M&M's u. Kinderchor)	11	11
Anzahl Kinder in diesen Ensembles	62	64
Anzahl Fachbelegungen und Abonnemente	383	364
Schüler, die in Rheinfelden unterrichtet werden	9	7

Ukulele	1	-
Gitarre	72	65
Sologesang	12	6
Akkordeon	3	3
Blockflöte	17	22
Klavier	76	80
Schlagzeug	25	26
Blechblasinstrumente	17	20
Panflöte	1	1
Violine	22	21
Keyboard	20	15
Saxophon	0	2
Klarinette	6	6
Querflöte	18	19
Cello	3	4
Harfe (in Rheinfelden)	5	4
Waldhorn (in Rheinfelden)	1	1
Oboe (in Rheinfelden)	3	2
Total Instrumentalbelegungen	302	297

Anlässe der Musikschule im Jahr 2020

Die meisten Anlässe, insbesondere das traditionelle Lehrerkonzert im Frühling und die Instrumentenvorfürungen vom Frühling und Herbst mussten leider auch bei uns Corona bedingt abgesagt werden. Als Alternative wurden gratis Schnupperlektionen angeboten. Aus deren 65 durchgeführten Einzel-Lektionen haben sich zweidrittel neue Musikschüler angemeldet. Insgesamt konnte dadurch die Anzahl der Musikschüler konstant beibehalten werden. (Als eine der wenigen Musikschulen der Region).

- Im Corona Frühling wurden Kurzfilme zu den verschiedenen Instrumenten auf der Website der Musikschule Möhlin hochgeladen
- Im Juni fanden wenige Zertifikate in eigener Regie statt

Während der 8 Wochen Lockdown wurde schnellstmöglich ein Take Away- und Lieferservice angeboten, der gerne und rege genutzt wurde. Gegen 2000 Medien wurden so zur Abholung bereitgestellt oder geliefert. Alle Kinder- und Jugendabos wurden für eMedien für die Zeit des Lockdowns freigeschaltet und so konnten auch die Schüler im Homeschooling zu Lesestoff gelangen.

Zur Demonstration des Schutzkonzeptes bei der Eröffnung wurde ein kleiner Film zusammengestellt.

<https://www.bibliothek.moehlin.ch/bibliothek-wAssets/videos/Bibi-Corona-Re-Open-end.mp4>



Leider mussten coronabedingt fast alle Veranstaltungen abgesagt werden oder konnten nur mit einem Sicherheitskonzept durchgeführt werden. Andere Projekte wie zum Beispiel die neuen Bibliothekstaschen, die in Anlehnung an das Projekt www.boomerangbag.org in Zusammenarbeit mit TW-Klassen in Möhlin aus alten Stoffen entstanden sind, konnten trotzdem realisiert werden. Dieses Projekt wurde von der Bibliomedia gefördert.

Abteilung Bau und Umwelt

Friedhof	2020	2019
Erdbestattungen	1	5
Urnenbestattungen	48	55

Hochbau	2020	2019
Eingereichte Baugesuche	183	151
Bausumme der bewilligten Baugesuche	45 Mio.	47 Mio.
Anzahl neu erstellter Wohnungen	18	23

Tiefbau	2020	2019
Bausumme Strassen- und Trottoirbau	0.60 Mio.	1,35 Mio.
Bausumme Wasserversorgung	0.42 Mio.	0,40 Mio.
Bausumme Kanalisation	1.34 Mio.	4,00 Mio.

Sammelstellen	2020	2019
Glas	313.3 t	274,3 t
Altöl	3.7 t	3,4 t
Alu / Stahlblechdosen	21.1 t	15,5 t
Altmetall	64.52 t	57,59 t
Batterien	1,4 t	1,4 t
Grünmaterial	249 t	264 t
Haushaltkleingeräte	43.8t	41 t

Haushaltgrossgeräte	13 t	12,2 t
Leuchtstoffröhren	0.42 t	0,25 t
Altpapier / Karton (Multisammelstelle)	445.5 t	433,4 t
Altpapier / Karton-Sammlung	134.52 t	125,57 t
Kaffeekapseln	5.7 t	5,3 t
PET	13 t	12 t

Streusalz	2 t	2 t
-----------	-----	-----

Wärmeverbund Möhlin: Holzschnitzelverbrauch in m ³	
2020	12'880
2019	12'180
2018	12'336
2017	11'520
2016	11'738

Energiehaushalt

Stromverbrauch der Strassenbeleuchtung in kWh

	2020	2019	2018	2017
1. Halbjahr	155'460	157'140	161'981	167'036
2. Halbjahr	180'629	194'007	183'917	190'813
Leuchtstellen	1'325	1'318	1'310	1'309

Heizöleinkauf in Liter	
2020	11'803
2019	14'171
2018	10'797
2017	11'553
2016	12'227

Aus der Motorfahrzeugstatistik 2020

Per 30. September 2020 wurden in Möhlin folgende Motorfahrzeuge gezählt:

	30.09.2020	30.09.2019
Personenwagen	6'349	6'281
Kleinbusse/Gesellschaftswagen	8	11
Nutzfahrzeuge	757	738
Arbeitsmotorwagen	35	34
Motorräder	781	737
Kleinmotorräder	34	35
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	185	181
Anhänger	623	617

Kollektivfahrzeuge (Händlerschild)	32	32
Total Fahrzeuge	8'804	8'666

Abteilung Steuern

Im Jahr 2020 wurden vorwiegend die Steuererklärungen 2019 sowie pendente Vorperiodenfälle bearbeitet; dies mit 520 Stellenprozenten.

Per 31.12.2020 waren von den 6'679 Steuerpflichtigen der Veranlagungsperiode (VP) 2019 deren 5'252 oder 78.6% definitiv veranlagt.

<u>Zusammensetzung nach Steuergruppen</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2020</u>	<u>Diff.</u>
Selbstständigerwerbende	343	320	- 23
Landwirte	43	45	+2
Unselbstständigerwerbende	5'892	5'925	+ 33
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1	1	
Sekundär-Steuerpflichtige	284	281	- 3
Unterjährige Steuerpflichtige	116	107	- 9
Total durch Steuerkommission zu veranlagen	6'679	6'679	0

Veranlagungsstatistik

Die Steuerkommission hat an 4 ordentlichen und 32 Delegationssitzungen folgende Steuerveranlagungen vorgenommen:

	<u>VP <2018</u>	<u>VP 2019</u>	<u>VP 2020</u>	<u>Total</u>
Ordentliche Veranlagungen	1'575	5'200	34	6'809
Grundstückgewinnsteuern	2	40	31	73
Kapitalzahlungen	8	404	18	430
Einsprache-Entscheide	22	12	1	35

<u>Pendente Rechtsmittelverfahren per 31.12.2020</u>	<u>Vorperioden</u>	<u>VP 19 + 20</u>
Einsprachen (Steuerkommission)	9	6
Rekurse (Spezialverwaltungsgericht Steuern)	5	1
Beschwerden (kantonales Verwaltungsgericht)	0	0
Beschwerden (Bundesgericht)	0	0

<u>Liegenschaftsregister</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Verarbeitete Grundbuchmeldungen	148	188	203

Abteilung Wald und Landschaft

Forstliche Betriebsabrechnung Forstbetrieb Region Möhlin

Gründung neuer Forstbetrieb

Im vergangenen Jahr haben sich die Waldeigentümer der **Ortsbürgergemeinden Möhlin, Hellikon, Zeiningen und Zuzgen** sowie die **Einwohnergemeinden Mumpf und Obermumpf** zur Zusammenarbeit entschieden und den gemeinsamen **Forstbetrieb Region Möhlin** gegründet. Damit konnte der Forstbetrieb auf eine breitere

wirtschaftliche Basis gestellt werden. Er konnte seine Kernkompetenzen Waldpflege und Holzernte erhalten und nachhaltig stärken. Gleichzeitig bot sich mit diesem Schritt die Möglichkeit, die Betriebsleitung zu erweitern und das Problem der fehlenden Stellvertretung mit der Anstellung eines Vorarbeiters zu lösen. Mit der Vergrößerung der Betriebsfläche auf eine produktive Waldfläche von 1 293 ha liess sich auch die nachhaltige Versorgung der Energiezentralen mit eigenem Holz deutlich verbessern. Der neu organisierte Forstbetrieb hatte Anfang Jahr gleich mit drei Stürmen zu kämpfen, wodurch viel Käferholz anfiel.

Betriebsergebnis

Bei Gesamtkosten von CHF 3 053 300 und einem Gesamterlös von CHF 3 141 400 resultierte für den Forstbetrieb Region Möhlin ein Erlösüberschuss von rund CHF 88 100. Um dieses Ziel zu erreichen, lag der Arbeitskräfteaufwand bei 18 400 produktiven Arbeitsstunden.

Ausschlaggebend für dieses gute Ergebnis sind die Erlösüberschüsse im Bereich Dienstleistungen mit CHF 76 300 und im Bereich Sachgüterproduktion mit CHF 74 900. In der Waldbewirtschaftung resultierte ein Kostenüberschuss von CHF 63 100.

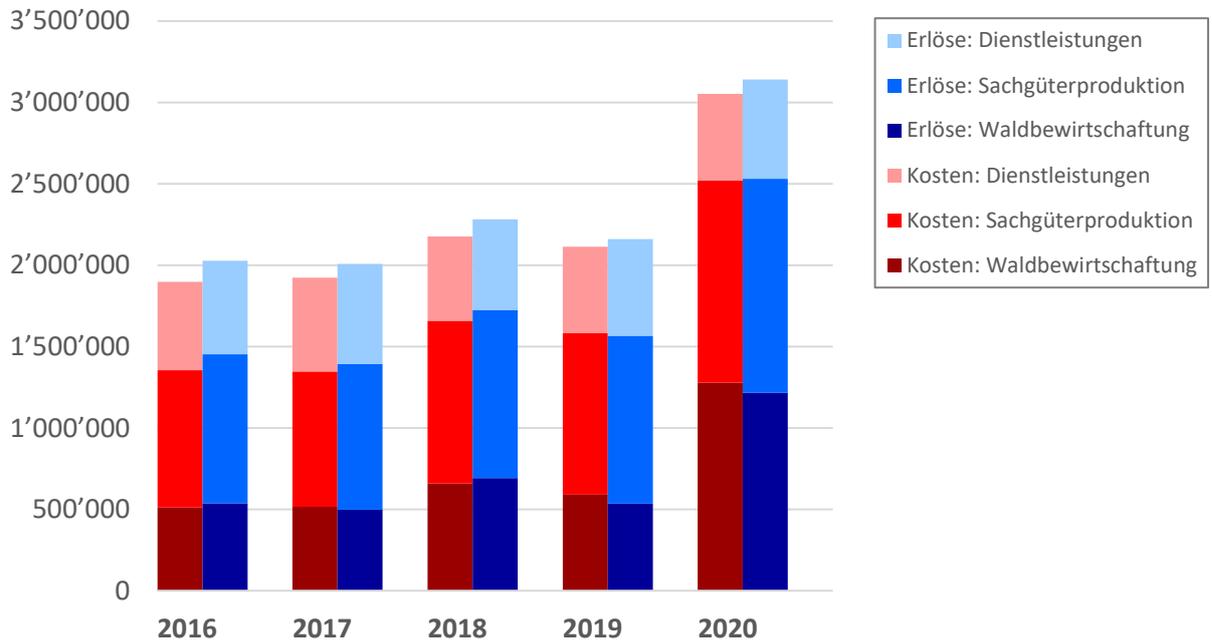
Wirtschaftswald

Die Nutzungsmenge über alle Sortimente betrug 15 200 Fm oder 128 % des Hiebsatzes. Der durchschnittliche Nettoholzerlös (Liegendnutzung) über alle Sortimente betrug rund CHF 64 pro Fm. Der Stammholzanteil betrug 27 % (23 % Nadel- und 4 % Laubholz). Der Durchschnittserlös beim Nadel-Stammholz lag bei CHF 46 pro Fm. Dieser historisch tiefe Wert entstand, weil grosse Mengen an Käferholz zu sehr tiefen Preisen verkauft werden mussten. Ein grosser Anteil der Gesamtnutzung (55 % oder 8 380 Fm) macht das Laub- und Nadel-Hackholz aus. Dieses wurde grösstenteils als interner Verkauf an den Schnitzelbetrieb mit einem kalkulatorischen Durchschnittserlös von CHF 60 bis CHF 78 pro Fm erfasst. Der effektive Verkaufserlös wird dem Kostenträger 511 "Hackschnitzelproduktion" gutgeschrieben. Für den Strassenunterhalt wurden CHF 151 pro ha (Vorjahr: CHF 179 pro ha) aufgewendet. Die Kosten in der 1. Produktionsstufe (Pflanzungen: 13 874 Stk.; Jungwaldpflege: 6 356 Aren) lagen bei CHF 209 pro ha (Vorjahr: CHF 288 pro ha). Die direkten Kosten für Holzernte, Rücken und Einmessen betragen rund CHF 42 pro Fm Nutzung (Vorjahr: CHF 45 pro Fm).

Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde die Überarbeitung des Betriebsplans (KTR 530) weitergeführt, wodurch Kosten von CHF 7 000 entstanden. Im gleichen Zeitraum ergab sich für den Betrieb ein kalkulatorischer Aufwand für Abschreibungen und Zinsen von CHF 95 800.

Mehrjahresüberblick des betrieblichen Erfolges Gesamtbetrieb



Mehrjahresüberblick Erfolg Waldbewirtschaftung

